



tschernobyl
KINDER



НОВИНИ Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder



Geschätzte Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Ein Sommer, den es für mich so noch nie gegeben hat. Immer wieder habe ich mich in den Sommerwochen gefragt, wo die Kinder sind! Die Welt wurde und wird noch immer vom Coronavirus durchgeschüttelt. Es war unmöglich, die Kinder auf die Reise in die Schweiz zu schicken. Dies wurde mit grossem Bedauern, aber schweren Herzens von allen Seiten akzeptiert.

Stattdessen haben wir unsere Aktivitäten in der Ukraine verstärkt. Projekte wurden telefonisch aufgegleist, im Vorstand diskutiert und in der Ukraine ausgeführt. Bildung, Gesundheit und Nachhaltigkeit standen dabei stets im Vordergrund. Pünktlich zum Schulbeginn wurde ein Projekt fürs Händewaschen und Desinfizieren gestartet.

Die Corona-Situation hat sich in der Region Lugini noch nicht beruhigt. Nach einem ruhigen Sommer sind die Zahlen im Herbst wieder massiv angestiegen. Aktuell sind wir dabei, weitere Projekte zu Gunsten der Kinder zu planen und uns Gedanken über das Kinderlager 2021 zu machen.

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei Euch für eure Treue und Eure Unterstützung und wünscht Euch frohe und besinnliche Weihnachtstage. «Залишатися здоровим!» (Zalyshatysya zdravym!) «Bleiben Sie gesund!»

Für den Vorstand

Luzi Oberer



**Hygiene-Projekt
in den Schulen**



**Dach-Renovation
Schule Putilovich**



**Kinderlager 2021
20. Juli bis 10. August**

Einzelhilfe für Studenten

Die Möglichkeit, nach der Schulzeit oder nach dem achten Schuljahr eine Weiterbildung zu besuchen oder an eine Universität zu wechseln, ist bei manchen Familien ein nicht finanzierbarer Weg. Die Kosten für die Übernachtungen im Studentenheim, das Schulgeld oder nur schon die Kosten für den Lebensunterhalt sprengen das Budget der Familien.



Seit der Gründung unseres Vereins springen wir gern mit einer finanziellen Unterstützung ein. Unzählige Studentinnen und Studenten, sowie Lernende haben wir unterstützt und sie während der Ausbildung begleitet. Viele sind schon erwachsen, haben eigene Familien und eine gute Arbeit gefunden.

Zurzeit erhalten neun junge Menschen eine Art Stipendium von unserem Verein. Sie studieren Landwirtschaft, Medizin, Sprachen, Geschichte oder werden zum Sportlehrer oder IT-Elektriker ausgebildet. Zu jedem dieser Auszubildenden haben wir Kontakt, und es ist eine grosse Freude zu sehen, wie sie ihr eigenes Leben aufbauen.

Zurzeit leiden die Studierenden aus der ländlichen Region sehr unter der Corona-Situation. Die Universitäten und Colleges mussten auf Fernunterricht umsteigen. Die Studentenheime haben zwar Internet, aber die Distanz zu den Mitbewohnern kann schlecht gewahrt werden. Zuhause bei den Familien in den Dörfern ist die Situation noch schlechter, denn das Internet ist zu langsam für den Fernunterricht.

Hygiene-Projekt in den Schulen



Im Frühling entschied der Vorstand, das Kinderlager 2020 Corona-bedingt abzusagen. Die gewonnene Zeit nutzen wir im Sommer, um unser Engagement vor Ort aufzustocken und aktuelle Themen aufzugreifen.

In der Region Lugini besuchen mehr als 1500 Schülerinnen und Schüler den Kindergarten oder die Schule, aufgeteilt in 18 Schulen mit integriertem Kindergarten und vier selbstständigen Kindergärten. Die Schulgebäude sind von der Grösse und der Ausstattung her sehr unterschiedlich, die einen haben nur spärliche sanitäre Anlagen, andere nicht einmal Wasseranschluss. Bei der Lancierung von Projekten wurde entschieden, aufgrund der momentanen Situation die Hygiene und Gesundheit der Kinder in den Fokus zu stellen. Wie bei uns, gilt es auch in der Ukraine, Abstand zu halten und sich oft die Hände zu waschen, um die

Verbreitung des Virus möglichst einzudämmen. Zudem besteht eine Maskenpflicht in allen öffentlichen Gebäuden und Räumen.

Doch wie sollen Schülerinnen und Schüler sich regelmässig die Hände waschen, wenn es kein fliessendes Wasser in der Schule gibt? Dieser Frage haben wir uns angenommen. Gemeinsam mit unseren Koordinatoren in der Ukraine wurde nach einer Lösung gesucht. In Zusammenarbeit mit der Schulbehörde wurde beschlossen, dass innert kurzer Zeit 48 Lavabos in den Schulen und Kindergärten installiert werden sollen. Die Installation der Lavabos in so kurzer Zeit zu organisieren, war eine grosse Herausforderung, da viele Schulen nicht über das notwendige Wasser im Gebäude verfügen, damit die Lavabos in Betrieb genommen werden können. Da es eilte, blieb keine Zeit, sich über Grossprojekte

Gedanken zu machen, um in Schulen und Kindergärten Wasserleitungen zu ziehen. Mit einem einfachen System konnte jedoch Abhilfe geschaffen werden: ein freistehendes unabhängiges Händewaschbecken aus Chromstahl mit einem Frischwassertank, der regelmässig mit sauberem Wasser aufgefüllt werden kann, damit sich die Kinder direkt zentral am Eingang die Hände waschen können.

Das gebrauchte Abwasser gelangt durch das Waschbecken in einen Abfluss und wird von einem Kanister aufgefangen, der regelmässig durch das Reinigungspersonal geleert wird.



Ende November stiegen die Fallzahlen von Corona-Infektionen in der Region Lugini stark an. Zurzeit gibt es im Distrikt um die 30 registrierte Neuinfektionen pro Tag auf 15'000 Einwohner. Jeder kennt eine Person, welche erkrankt ist. Das Virus konnte sich besonders zuhause ausbreiten, da viele Personen auf engem Raum zusammenleben.

Auch wurden die Gebäude an allen zentralen Eingängen mit Sensorbetriebenen Desinfektionsspendern ausgerüstet.

Durch diese einfache, aber schnell realisierbaren Lösung konnten wir den Kindern ermöglichen, sich an die Hygienevorschriften zu halten und so dem Virus etwas Einhalt zu gebieten. Wir hoffen, dass alle Kinder und Familien möglichst gesund durch den Winter kommen und im engsten Familienkreis besinnliche Weihnachten feiern können.

Trotz Hygiene-Massnahmen in den Schulen hat es auch Lehrer und Schüler getroffen. Ein Drittel der Schulen, vorwiegend kleine Schulen, sind im Moment geschlossen und versuchen, den Fernunterricht aufrecht zu halten. Die Hauptschulen in Lugini, Lipniki und Kremno sind offen, kämpfen aber jeden Tag mit Verdachtsfällen. Es wird kein einfacher Winter.

Dach-Renovation Schule Putilovich

Bildung ist ein Schwerpunkt unseres Vereins. Doch wie soll gelernt werden, wenn es vom Dach ins Schulzimmer regnet? Die Gemeinde Putilovich führt einen Kindergarten und die Primarschule bis zur achten Klasse. Die Schule besteht aus drei Schulgebäuden, welche aus Holz bestehen. Diese wurden bereits zu einem frühen Zeitpunkt mit unserer Unterstützung isoliert. Im Sommer konnte ein neues, dichtes Dach auf einem der Gebäude installiert werden, damit der Unterricht wieder trocken stattfinden kann.



Wasseraufbereitung Schule Lipniki

Sauberes Wasser in den Schulküchen ist in der Region Lugini keine Selbstverständlichkeit. Die Wasserqualität hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. In den Jahren zuvor konnte je eine Wasseraufbereitungsanlage im Gymnasium und in der Schule Scherevzi eingebaut werden. Diesen Sommer ist die Schule Lipniki ausgerüstet worden. Somit können bis heute 660 Kinder im Distrikt von sauberem Wasser profitieren. Die Gesundheit der Kinder dankt!



Planen oder nicht? Das Kinderlager 2021



Gerne würden wir mit den Vorbereitungen des Kinderlagers vom nächsten Sommer starten, was in normalen Zeiten üblich wäre. Doch die Corona-Situation hält uns weiterhin auf Trab, in der Schweiz ebenso wie in der Ukraine. Niemand der Mitwirkenden ist zum jetzigen Zeitpunkt in der Lage, etwas zu bestätigen oder zu organisieren. Wir sind regelmässig mit unseren Koordinatoren in Kontakt, werden eine Ent-

scheidung aber erst im Frühling treffen können. Unsere Kreativität wird gefordert sein, um für die Kinder aus der Ukraine und unsere freiwilligen Mitarbeitenden die beste und sicherste Lösung zu finden. Sobald sich die Situation verbessert und wir Planungssicherheit erlangen, werden wir Sie gerne informieren. Das Ziel bleibt: Die Kinder sollen erholsame und erlebnisreiche Ferien geniessen können.

Virtuelle Generalversammlung

Wie so viele Organisationen mussten wir uns dazu entschliessen, unsere Generalversammlung dieses Jahr etwas unkonventioneller abzuhalten. So wurde die GV am 26. November 2020 virtuell abgehalten. Wir gingen die Herausforderung an, um allen den bestmöglichen Zugang zu bieten und an den Abstimmungen teilnehmen zu können.

Unsere Co-Präsidenten Fabian Maasch und Luzi Oberer führten uns souverän durch die GV. Ein Rückblick auf das bewegte Vereinsjahr war sehr aufschlussreich. Es gab auch personelle Veränderungen. Unser Gründungsmitglied und langjähriger Präsident Daniel Oberer verlässt den Vorstand nach 17 Jahren. Er bleibt uns aber weiterhin als Mitglied mit Tat und Rat erhalten. Auch Sabrina

Dattilo schlägt neue Wege ein, welche sie in andere Gegenden der Schweiz führt. Daniel und Sabrina möchten wir für die langjährige Unterstützung und die geleistete Arbeit danken! Neu in den Vorstand gewählt wurde Simon Ochsner aus Samedan. Er kennt unser Kinderlager als Lagerleiter und wird uns tatkräftig im Bereich Medien und Adressverwaltung unterstützen. Alle weiteren Organe des Vorstands und der Revisoren wurden im Amt bestätigt.



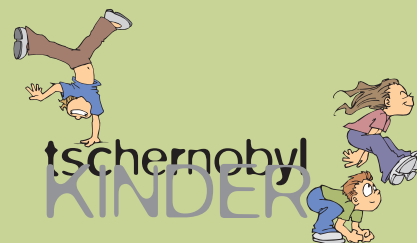
Daniel Oberer



Sabrina Dattilo



Simon Ochsner



facebook

www.facebook.com/
VereinTschernobylKinder



Spenden Sie direkt Mobile!



Neu auch mit Twint + ApplePay

Spenden über die Homepage:

tschernobylkinder.ch/spenden

Werden Sie Mitglied:

tschernobylkinder.ch/mitglied

Spende in Mitgliedschaft
umwandeln:

tschernobylkinder.ch/spende-mitglied

Korrespondenz per E-Mail:

[tschernobylkinder.ch/infoperemail](mailto:info@tschernobylkinder.ch)

Spendenkonto

Postkonto

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Impressum

Tschernobyl-Kinder-News «Новини Novini»

Ausgabe Nr. 34 - Dezember 2020
Erscheint 2-mal jährlich, Juli & Dezember
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion Novini und Homepage

Selina Haab (selina.haab@tschernobylkinder.ch)
Jennifer Blatter (jennifer.blatter@tschernobylkinder.ch)
Matthias Juzi (matthias.juzi@tschernobylkinder.ch)

Quellen und Berichte

Luzi Oberer (Co-Präsident/Projekte Ukraine)
Stepan Vasiluk (Fotos)
Seite 2/lks AdobeStock: #335252687

Layout Jennifer Blatter

Druck Erni Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen info@tschernobylkinder.ch

Kontaktadresse

Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail

www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

